

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0038/2008

Auskunft erteilt:

Frau Scholte

Ruf:

492 66 45

E-Mail:

Scholte@stadt-muenster.de

Datum:

14.01.2008

Betrifft

Johann-Krane-Weg (Teilbereich Planstraße A)
- Baubeschluss -

Beratungsfolge

07.02.2008 Bezirksvertretung Münster-West

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Johann-Krane-Weg (Teilbereich Planstraße A) wird entsprechend dem Lageplan Reg. Nr. 8621 a vom 06.02.2007 ausgebaut.

II. Kosten/Folgekosten

Die geschätzten Mehrkosten für die 1. Änderung des B-Plans Nr. 409 betragen ca. 90.000,00 €.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel sind im Entwurf des Teilfinanz- und Teilergebnisplans nachstehender Produktgruppe wie folgt veranschlagt:

Auszahlungen

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	2008 2009	10.000 110.000	VE 2008 110.000
Technologiepark, Erschließung, Bp 409	4057	Auszahlungen für Baumaßnahmen			
Insgesamt:				120.000	

Einzahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrs- flächen und -anlagen	2008	2.000.000	Davon ca. 81.000
Erschließungsbei- träge nach BauGB	0004	Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			
Insgesamt:				2.000.000	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2008 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2007 bis 2011 stehen.

Begründung:

Die BV-West hat in ihrer Sitzung am 04.06.1998 (Vorlage Nr. 500/98) auf der Grundlage des B-Plans Nr. 409 den Baubeschluss für das gesamte Baugebiet gefasst.

Zur weiteren Erschließung des o. g. Gewerbegebiets ist der Ausbau des Johann-Krane-Wegs (Teilbereich Planstraße A) erforderlich. Grundlage für die Ausbauplanung ist die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 409, die am 28.12.2006 rechtskräftig geworden ist.

Die Planstraße A verbindet die Austermannstraße mit dem Johann-Krane-Weg. Die Querschnittsbreite der Straße beträgt 13,50 m und gliedert sich in einem 1,50 m breiten Gehweg, 0,70 m Schutzstreifen, 4,30 m Parkstreifen, 5,50 m Fahrbahn und einem 1,50 m breiten Gehweg. Zur Straßenraumgestaltung und Aufteilung der Parkstände sind Baumscheiben vorgesehen. Die Straße erhält eine Beleuchtung. Der gesamte Ausbau kann erst nach Grunderwerb der noch bewohnten Grundstücke erfolgen. Der Ausbau des ersten Teilstücks vom Johann-Krane-Weg (südlicher Teil der Planstraße A) erfolgt, sobald das anliegende Grundstück bebaut werden soll.

Um eine Durchgängigkeit zwischen der Steinfurter Straße und der Planstraße A herzustellen, ist ein gemeinsamer Geh- und Radweg (Planweg A) vorgesehen. Dieser führt von der Planstraße A über den zum Teil vorhandenen Radweg in der öffentlichen Grünfläche zur Steinfurter Straße. Der Weg hat eine Breite von 3,00 m. Er wird mit grauem Betonsteinpflaster ausgebaut. Er wird bis zur öffentlichen Grünfläche beleuchtet. Diese Durchgängigkeit soll auf dringenden Wunsch der Anlieger und der Wirtschaftsförderung bereits im II. Quartal 2008 ausgebaut werden.

Die Nebenanlagen im Johann-Krane-Weg als Verbindung zur Steinfurter Straße werden soweit schon möglich in 2009, ansonsten nach Hochbaufortschritt ausgebaut.

Für den Ausbau werden Beiträge nach dem BauGB erhoben.

I. V.

gez.

Schultheiß

